

PAUL LANGE
KGL. PREUSS. MUSIKDIRECTOR
CONSTANTINOPEL.

Paris, Duiffelstrasse
7/11 904.

Sehr geehrter Herr

Herrn Hans Lange, zücht am St. No. 1. Ich
in großer Mühe Vorarbeit in Wien für Ludwig
mit Anspruch. Würden Sie die große Liebe,
wunderlich sein, und Sie in jeder Hinsicht für
den Constantinopolitanen Jungling unter-
nehmen, sein Ding freiwillig Mittheilung
an die Herrn Dänzer, mit dem was Sie hören,
freiwillig handeln für welche, sein Ding
leichtwändig freigegeben in Zukunft,
Zustimmung an die Herrn Dänzer etc. etc.
Sie werden mich ja wunderbar großen Dank
verfließen. Ich kann ja nicht mehr für die
Jugend sein — vor allem selber ja dem sein
können Sie Aufmerksamkeit wohl offen — aber
in meine Lande habe ich auch ein Comité
für ich wirken — dieselbe unsern Litten. —
Für so. Fortschritte werden Dänzer nicht
auf ihre Satzung. Der Jungling soll selber
nicht wissen davon, er ist nicht unsern Nation —
er wird nicht ablehnen, dass ich in Zukunft
Freude haben für die Jugend.

Es ist ja nicht zu kenne nur Jüngere Künstler
sich fortzubilden nicht zu lassen. Die Druck- u. Verlags-
Verhältnisse werden auch für Sie in Betracht kommen.
Daran weiß ich selber aber nichts. — In Berlin,
Frankfurt/Main, München, Leipzig falls es
eine öffentliche Gesellschaft. — Durchfall "wie der
Dichter sagt — auch in Wien. Das ist ja jedem
seiner Dichter, die nicht mehr möglich. —
Es will Sie nicht unbedingt helfen, das es
keine Lösung Sache ist. — Ich habe
alles seinen alten Saug. Aber werden auch
in diesem Jahre Symphonische Töne
haben, so gibt es nicht. — Es wird sich
"fürs gewöhnliche". —

Mein herzlichste Glückwunsch in diesem Sinne
für alle Ihre Güte u. Freundlichkeit
im Voraus Ich

Paul Lunge
Auf dem Wege voll u.
die besten, von dem besten
Es ist ein ganz neues Kunst-
Werkzeug, das es nicht
zu sein u. Ding-Verbindungen!

Paul Lunge
NW.



